Pressemitteilung

Reifenwechsel, Pferdebox-Ausmisten, Büroarbeit: Schüler*innen aus Lütgendortmund spenden nach Aktionstag erneut für Kinderhospizarbeit

Einen Tag lang „arbeiten“ wie die Erwachsenen und nach dem Aktionstag mit einer Spende des symbolischen Stundenlohns etwas Gutes tun: Das hat an der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Lütgendortmund Tradition. Einmal im Jahr suchen sich alle Schülerinnen und Schüler eine Tätigkeit aus, bei der sie sich außerhalb der Schulbank am Aktionstag engagieren können und mithelfen: am Pferdestall beim Ausmisten der Boxen, den Eltern im Büro beim Einsortieren von Formularen oder im ehemaligen Kindergarten. Ein Drittel des symbolischen Geldes, das die Schülerinnen und Schüler für ihre tatkräftigen Dienste erhielten, spendeten sie jetzt zum dritten Mal in Folge an die Deutschen Kinderhospiz Dienste – in diesem Jahr stolze 2350 Euro.

Birgit Lindstedt von den Deutschen Kinderhospiz Diensten, die das Geld gemeinsam mit Bärenbotschafter Hope symbolisch in Form eines Schecks entgegennahm, war abermals überwältigt von der großen Spendensumme und richtete dankende Worte an die Schülerinnen und Schüler: „Ihr könnt stolz auf Euch sein, dass Ihr so einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft und für die darin lebenden schwerstkranken Kinder und ihre Familien leistet. Mit Eurer Spende helft Ihr uns, den Familien eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Ich bin glücklich und immer wieder berührt, Euch an unserer Seite und der Seite unserer Familien zu wissen“, so Birgit Lindstedt, die sich sichtlich freute, im dritten Jahr in Folge einen Anruf von der Schule erhalten und erfahren zu haben, dass sich die Schüler*innen und Schüler erneut demokratisch für eine Spende an die Deutschen Kinderhospiz Dienste ausgesprochen hatten.

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „2026-10-20 Heinrich-Böll-Gesamtschüler spenden erneut für Deutsche Kinderhospiz Dienste 01“:
Glücklich und zufrieden über so viel Geld nach einem gelungenen Aktionstag: Einige Schüler*innen überreichten den symbolischen Spendenscheck gemeinsam mit dem stellvertretenden Schulleiter Marcus Gehl (hinten, 4. von rechts) und den Lehrer*innen Christian Hömme (hinten, links) und Britta Bickhoff (hinten, 3. von links) an Birgit Lindstedt (hinten, 3. von rechts) von den Deutschen Kinderhospiz Diensten und an Bärenbotschafter Hope.
Quelle: Deutsche Kinderhospiz Dienste / Simke Strobler

Das in der E-Mail angehängte Foto ist bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Spende der Heinrich-Böll-Gesamtschule an die Deutschen Kinderhospiz Dienste in Dortmund frei verwendbar.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0171 – 41 38 32 4
E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Deutsche Kinderhospiz Dienste e.V.

Dresdener Straße 15 (Hinterhof)
44139 Dortmund
Tel: 0231 – 99 99 75 37
E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de
Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de
Instagram: www.instagram.com/hope.kommt.rum/

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Dortmund

Dresdener Straße 15 (Hinterhof)
44139 Dortmund
Tel: 0231 – 533 00 880
Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de
Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 bis 13 Uhr, mittwochs zusätzlich von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung